

Unterhaltungspflege der Teppichböden

Unter allen Faktoren, die zur Gewährleistung der Langlebigkeit von Teppichböden beitragen, spielt die Pflege eine wesentliche Rolle. Dieses Dokument enthält alle Empfehlungen zur Pflege, zur Fleckenentfernung und Reinigung, die es ermöglichen, das Aussehen des Teppichbodens über seine gesamte Lebensdauer hinweg in hohem Maße zu bewahren.

Eine unzureichende Pflege und insbesondere die Anwendung nicht geeigneter Fleckenmittel oder Reinigungslösungen kann zu einer schnellen und quasi irreversiblen Beschädigung der Auslegware führen. In solchen Fällen haftet BALSAN nicht.

Eine effiziente Wartung von Teppichböden umfasst zwingend 4 Handlungsweisen:

- Zugänge schützen.
- Staub entfernen.
- Flecken entfernen.
- Regelmäßige Pflege.

1. ZUGÄNGE SCHÜTZEN

Da die Hauptschmutzquelle der Staub und der von draußen hereingetragene Schmutz sind, bestehen die vorbeugenden Maßnahmen darin, alle Eingänge, die Zugang zu den mit Teppichboden ausgestatteten Bereichen geben, zu schützen.

Schutz der nach draußen führenden Zugänge - Verwendung von „Fußabtreterrosten“ oder Fußabtretern mit grober und strapazierfähiger Struktur, die es ermöglichen den Schmutz von Schuhen aufzunehmen.

Schutz von Zugängen innerhalb des Gebäudes – Verwendung von Eingangsmatten, die die Feuchtigkeit aufnehmen und ausreichend groß sind, um darauf mindestens 3 Schritte in Eingangsrichtung zu tun.

Schutzmatten müssen auch an parkplatznahen Eingängen, vor Personenaufzügen, Lastenaufzügen, an Kucheneingängen, Cafeteriazugängen und Getränkeautomaten ausgelegt werden.

WICHTIG: Um wirksam zu bleiben, müssen diese Schutzmatten täglich gesaugt werden.

2. ENTFERNEN VON STAUB DURCH BÜRSTSAUGEN

Regelmäßiges Reinigen mit dem Bürstsauger ist die Hauptpflege für Teppichböden.

Es ist wichtig, die Intensität des Begehverkehrs in einem Bereich zu ermitteln, um die Saugarbeiten bestmöglich danach ausrichten zu können. (Häufigkeitstabelle zurate ziehen).

Zur Erzielung bester Reinigungsergebnisse unbedingt einen mit einer rotierenden Bürste ausgestatteten Staubsauger benutzen, der durch seine mechanische Wirkung eine optimale Beseitigung des Staubs möglich macht. Staubsauger mit Bodendüse erlauben nur eine begrenzte Beseitigung des Staubs und richten den Flor nicht auf.

Will man das Abgeben feiner Staubpartikel in die Luft vermeiden, muss der Bürstsauger mit einem zusätzlichen Filter ausgestattet sein (HEPA-Filter).

CARPET CARE

Care of your new carpet is a major determining factor in how long it will last. This document provides all the recommendations required for care, stain removal and cleaning to enhance the beauty of your carpet throughout its lifetime.

Poor upkeep, more particularly the use of unsuitable stain removers or detergents, can rapidly cause lasting and virtually irreversible damage to the floor covering. In such situations, BALSAN cannot be held liable.

Proper carpet care involves four types of activity:

- *Protecting entrances.*
- *Vacuuming.*
- *Removing stains.*
- *Regular care.*

1. PROTECTING ENTRANCES

Dry soil and dust brought indoors is by far the most damaging type of contaminant for carpet. All entrances leading to carpeted areas should therefore be protected.

Protecting exterior entrances - use "foot-scraper" grilles or rough, hard-wearing mats to remove dirt from shoes.

Protecting interior doorways - use damp-absorbing mats large enough to take 3 paces in the direction of access.

Entry mats should also be placed near car park entrances, lifts, goods lifts, kitchen doors, cafeterias and drinks vending machines.

IMPORTANT: all such mats should be vacuumed every day if they are to perform their intended purpose.

2. VACUUM-BRUSH CLEANING

Regular use of a vacuum-brushing cleaner is the best way to care for carpets.

The intensity of foot traffic should be clearly identified in each area so that vacuuming activities can be properly planned (refer to the frequency table).

It is absolutely essential to use a vacuum cleaner with a rotating brush for best results; this type of vacuum cleaner removes dust efficiently through its mechanical action. Vacuum cleaners with flat nozzles remove only a limited amount of dust and do not lift the pile.

To prevent fine dust being discharged into the air, the vacuum brushing cleaner should be fitted with an additional efficient filter (HEPA filter).

3. REINIGUNG

3.1 Wahl der Pflegemittel

Die Pflegeprodukte für die Reinigung des Teppichbodens sollten mit großer Sorgfalt ausgewählt werden. Die Benutzung eines ungeeigneten Pflegemittels kann zu irreversiblen Schäden am Teppichboden führen, da textile Fußbodenbeläge sehr empfindlich auf chemische Stoffe reagieren: Die Fasern auf der Oberseite und der Unterseite können durch aggressive Chemikalien wie alkalische Stoffe und Bleichmittel beschädigt werden (Javelwasser, Wasserstoffperoxid usw.).

Allgemein sollten Sie ausschließlich speziell für die Teppichpflege empfohlene Pflegeprodukte verwenden. Lesen Sie dazu aufmerksam die Hinweise auf der Verpackung und das Datenblatt. Halten Sie sich in jedem Fall an die Nutzungsempfehlungen.

Wir empfehlen vor der Verwendung eines neuen Produkts seine Unbedenklichkeit für den Farberhalt zu prüfen, indem Sie an einem kleinen Stück Stoff oder an unsichtbarer Stelle einen Test durchführen. Sämtliche Bleichmittel dürfen nicht verwendet werden. Der pH-Wert der verwendeten Produkte darf nicht über 8 liegen. Sprühen Sie keinesfalls direkt oder indirekt Produkte auf, die nicht für die Teppichreinigung bestimmt sind (Geruchsauffrischer, Geruchskiller, ätherische Öle usw.). Achten Sie zudem unabhängig vom verwendeten Produkt stets darauf, keine Produktrückstände auf dem Teppichboden zurückzulassen. Nach dem Einsatz eines Pflegemittels stets mit klarem Wasser nachspülen.

3.2 Methode

Ihr Teppichboden ist ein textiles Gebilde: Flecken müssen, wie bei Ihrer Wäsche auch sofort entfernt werden. Schnelles und richtiges Handeln ist hierbei ausschlaggebend. Es ist ratsam, Flecken sofort nach Entstehung zu behandeln. Je älter der Fleck ist, desto schwerer lässt er sich entfernen. Ein jeweils für die Fleckenart geeignetes Fleckenmittel verwenden. Es empfiehlt sich, das eingesetzte Mittel vor Gebrauch an einer nicht sichtbaren Stelle bzw. verdeckten Stelle zu testen.

Flüssige Flecken:

Die verschüttete Flüssigkeit so schnell wie möglich mit einem sauberen, trockenen und saugfähigen weißen Baumwolltuch aufnehmen. Jegliches Reiben vermeiden.

Festsitzende Flecken:

Das Größte mit einem Messer abheben.

- Den Rest mit einem geeigneten Fleckenmittel behandeln (entfettungsmittel-tabelle).
- Das Fleckenmittel auf ein weißes Baumwolltuch geben und den Fleck fest betupfen; ein Reiben und Durchnässen des Belags ist unbedingt zu vermeiden.
- Den Fleck von außen nach innen bearbeiten, um eine Ausbreitung zu verhindern.
- Das Fleckenmittel weiter wie oben beschrieben anwenden, bis der Fleck aufgesogen ist.
- Mit klarem Wasser abspülen, indem Sie mehrmals einen feuchten Schwamm auf tupfen. Mit einem trockenen Tuch so viel Feuchtigkeit wie möglich aufnehmen.
- Anschließend wird ein Teppichshampoo aufgetragen, dabei wird die Methode des umgedrehten Glases angewendet, mit der der Fleck durch kreisende Bewegungen „massiert“ und der sich dabei bildende Schaum abgetragen wird. Wiederholen Sie diesen Vorgang, ohne Fleckenmittel hinzuzufügen, bis sich kein Schaum mehr bildet.
- Zuletzt eine saugfähige weiße Schicht von ca. 1 cm Stärke (Baumwolltuch oder Küchentuch) auf die behandelte Stelle legen und mit einem in Plastikfolie geschützten schweren Gegenstand beschweren, um die restliche Flüssigkeit und eventuelle Fleckenreste aufzusaugen.

4. REGELMÄSSIGE PFLEGE

Wenn diese Arbeiten korrekt ausgeführt werden, ist es möglich, die schwereren Arbeiten wie „Großreinigung“ oder „Renovierung“ sehr lange hinauszuzögern.

4.1 Reinigung mit Absorptionspulver

- Eine Lösung zur Fleckenvorbehandlung in 5 bis höchstens 10 m² großen Flächen aufsprühen; dabei besonders verschmutzte Stellen und Flecken behandeln.
- Das Pulver anschließend in einer möglichst dünnen Schicht verteilen.
- Mit einer Pulverbürste oder einem Schrubber das Pulver in den Teppichboden einbürsten.
- Das Mittel je nach Befeuchtung 1 - 3 Stunden einwirken lassen.
- Das Pulver mit dem Bürstsauger aufnehmen, dabei hin und her und falls notwendig auch kreuz und quer saugen.

Hinweise:

- Diese Methode darf nicht für Produkte aus Wollschlingenflor angewandt werden.
- Es ist notwendig, die Härte der Bürste an die Widerstandsfähigkeit des Flors anzupassen.
- Insbesondere Flor vom Typ Saxony nicht zu hart bürsten.

4.2 Der Rotocleaner

1. Saugen Sie mit Hilfe eines Teppichbürstsaugers alle sichtbaren größeren Teile auf.
2. Behandeln Sie Flecken einzeln (Vgl. 4).
3. Sprühen Sie eine Reinigungslösung auf, bevor Sie den Rotocleaner verwenden.
4. Prüfen Sie, ob der Härtegrad der Bürste für den zu reinigenden Teppichboden geeignet ist.
5. Befüllen Sie den Behälter ausschließlich mit Wasser.
6. Besprühen Sie den Teppichboden kontinuierlich und bürsten Sie ihn gleichzeitig; Wasser und Verschmutzung werden im Behälter gesammelt.
7. Um die Trockenzeit zu verkürzen und Flecken zu vermeiden, kann ein weiterer Durchgang ohne Sprühen erfolgen.
8. Reinigen Sie die Maschine.

Der Härtegrad der Bürsten sollte sorgfältig je nach Art des Teppichbodens und Häufigkeit der Reinigung ausgewählt werden
- Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

3. REMOVING STAINS

3.1 Choosing cleaning products

Choosing products for cleaning your carpets requires great care and attention. The use of an unsuitable product could lead to irreparable damage to the carpet. Indeed, textile floor coverings are sensitive to chemical agents: the fibres of the usable side as well as the reverse could be damaged by aggressive agents, such as alkaline products and whitening agents (bleach, hydrogen peroxide, etc.).

As a general rule, only use treatments that are specifically recommended for use on carpet. To do this, carefully read the recommendations on the packaging as well as the technical factsheet. In any case, follow the recommendations for use carefully.

We recommend that before using a new product, you check it is harmless to colour by testing it on an offcut or on a small unseen area. Avoid all products with a bleach base. The pH of the products used must not be higher than 8. Never directly or indirectly spray a product not designed for cleaning onto the carpet (air freshener, air sanitizer, essential oils, etc.).

Furthermore, whatever the product used, it is necessary to take care not to leave any residue from the agents on the carpet. After using a cleaning product agent it is always necessary to rinse with clean water.

3.2 Methodology

Your fitted carpet is a textile item: as you would with any other fabric, act fast and sensibly to solve the problem. It is recommended that you deal with any stains as soon as they occur. Dirt is considerably more difficult to remove once it has settled in. Use a stain-removing product that is appropriate to the particular problem. We recommend that you check that the stain-remover is compatible with the carpet before use, by applying a small amount to a concealed part of the carpet.

Spills:

Blot spills as soon as possible using a clean, dry and absorbent white cotton pad. Avoid rubbing the stain.

Solid stains:

Remove as much of the substance as possible with a knife.

- Then use a stain-removing product that is appropriate.
- Apply the stain remover to a white cotton cloth and dab the stain forcefully without rubbing it.
- Start from the edge and work inwards to prevent the stain spreading.
- Continue doing as instructed as long as the stain is soaked up by the cloth.
- The upturned glass method can be used to good effect to massage the stain by making circles with the upturned glass and removing any foam that forms. Repeat this step until the foam stops appearing.
- When the stain is removed, rinse with clean water and dab it vigorously with a damp sponge. Dab with a dry cloth to absorb as much moisture as possible.
- Finally, cover with a white absorbent layer (cotton cloth or kitchen roll) about 1 centimetre thick, weighted down by a heavy object and covered with a plastic sheet to absorb any residual moisture and the remains of the stain.

4. REGULAR CLEANING

Regular cleaning done properly can put off more drastic cleaning operations such as "spring-cleaning" or "restorative cleaning" for a very long time.

4.1 Cleaning with absorbent powder

- Spray 5 to 10 sq. metre-sections with diluted stain remover, paying particular attention to dirty and stained areas.
- Then spread as thin a layer as possible of the powder over the treated area.
- Work the powder into the carpet with a dusting brush or stiff broom.
- Leave the product to take effect for 1 to 3 hours depending on how wet it is.
- Remove by vacuuming it lengthwise and widthwise several times if necessary.

Recommendations:

- This method is not suitable for loop pile woollen products.
- The hardness of the brush should be adapted to the resistance of the pile.
- Take particular care not to brush Saxony-type pile carpet too hard.

4.2 Rotocleaner

1. Using a vacuum brush, vacuum up large and visible particles.
2. Treat stains individually (see 4).
3. Spray a detergent solution before vacuuming with the Rotocleaner.
4. Check that the hardness of the brush is suitable for the carpet to be cleaned.
5. Fill the reservoir with water.
6. Continuously spray and brush the carpet at the same time: water and dirt are collected in the container.
7. To shorten drying time and avoid leaving marks, you can vacuum over sections again without spraying.
8. Clean the machine.

Take care when choosing the hardness of the brushes according the type of carpet and the frequency of cleaning. Do not hesitate to contact us if you have any questions.



4.3 Sprühsaugen

Bei dieser Methode handelt es sich um eine Tiefenreinigung, mit der die Fasern auf der gesamten Höhe des Flors gereinigt werden können. Wenn sie im Rahmen einer regelmäßigen Reinigung angewandt wird, können nur die Durchgangsbereiche behandelt werden, wodurch die Verschmutzung verringert wird. Sie darf nicht auf Teppichfliesen angewandt werden. Diese Methode kann auch im Rahmen einer sogenannten „Renovationsreinigung“ stattfinden. In diesem Fall wird die gesamte Teppichoberfläche behandelt.

Der zu behandelnde Bereich muss zunächst sorgfältig von Staub befreit werden. Füße von Möbeln, die nicht verstellt werden können, müssen mit einer Plastikfolie, die unter die Füße gelegt wird, geschützt werden. Diese Methode beruht auf dem Aufsprühen einer stark mit warmen - bei sehr fettigem Schmutz mit heißem - Wasser verdünnten Reinigungslösung, die den Schmutz löst und dem gleich anschließenden feuchten Absaugen auf starker Stufe, wodurch Wasser und Schmutz aufgefangen werden. Bei der Wahl der Reinigungslösung müssen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, da deren pH-Wert unbedingt unter 8 liegen muss. Es ist angemessen, aus Sicherheitsgründen ein Antischaummittel in den Auffangbehälter der Maschine zu geben.

Dieses Reinigungsverfahren wird in folgenden Etappen durchgeführt:

- Reinigungsmittel in parallelen Bahnen in den Teppichboden einsprühen. In Bereichen mit starkem Publikumsverkehr ggf. gegen den Strich arbeiten. Nur soviel Reinigungslösung benutzen, dass eine gute Reinigung gewährleistet ist. Zu starkes Befeuchten vermeiden. Geradlinig arbeiten, wenn dies möglich ist. Bei jedem Durchgang darauf achten, dass die nächste Bahn die vorherige um ein Drittel der Breite der Reinigungsdüse überschneidet, um Spuren zu vermeiden.
- Nach jeder Reinigung unverzüglich ein zweites Mal auf derselben Fläche ohne Aufsprühen von Reinigungsmittel nur mit dem Staubsauger saugen.
- Das Sprühsaugen an Stellen, wo sichtbare Verschmutzungen nicht in einem Durchgang der Reinigungsdüse beseitigt worden sind, wiederholen.
- Zum Schluss müssen die gleichen Vorgänge mit Wasser anstatt mit Reinigungsmittel durchgeführt werden, um sämtliche Reinigungsmittelrückstände aus dem Flor zu entfernen.
- Wenn das Sprühsaugen korrekt durchgeführt wird, beträgt die optimale Trockenzeit 6 - 12 Stunden. In dieser Zeit sollte der Teppichboden nicht betreten werden. Die Dauer kann durch die Benutzung spezieller Gebläse stark verkürzt werden.

Allgemeine wichtige Hinweise:

Bei Verwendung von ungeeigneten Flecken- oder Reinigungsmitteln können unwiederbringliche Schäden auftreten.

Textile Bodenbeläge reagieren empfindlich auf Chemikalien. Die Fasern der Nutzschicht sowie der Rücken können durch aggressive Wirkstoffe wie alkalische Reiniger (Ammoniak ...), Bleichmittel und/oder Oxidationsmittel (Chlorwasser, Wasserstoffsuperoxid ...) beschädigt werden.

Ein Durchnässen des Belags bei der Fleckentfernung vermeiden - Eine lange oder wiederholte Feuchtigkeit kann zu unerwünschten Erscheinungen führen: Ausfärben, Erweichen, Vergilben oder sogar Ablösen des Teppichrückens. Bei Teppichfliesen: Schrumpfen oder „Schüsseln“. Darüber hinaus wird das mikrobielle Wachstum (Schimmelpilze und Bakterien) begünstigt.

Zögern Sie nicht, den BALSAN-Kundendienst bezüglich Empfehlungen über die Reinigungstechniken oder -produkte zu befragen.

5. RENOVIERUNGSREINIGUNG

Dieses Verfahren darf nur im Extremfall (fehlende Unterhaltspflege, nicht eingehaltener Wartungsplan, fehlende Zugangsschutzmaßnahmen ...) in Erwägung gezogen werden. Es macht das Reinigen der gesamten Fläche notwendig und ruft vielfältige Reinigungstechniken auf den Plan: Bürsten, Besprühen, Absaugen ... Diese Art der Reinigung muss unter der sachkundigen Federführung eines Fachmanns vorgenommen werden. Die hierfür in der Regel verwendeten Maschinen können Saugbohrer, Rotowash und Sprühsauger sein. Später kann hin und wieder eine Fleckenentfernung notwendig werden.

4.3 Injection extraction

This deep-cleaning method cleans the pile fibre from top to bottom. If done on a regular basis, only heavy traffic areas need to be gone over thoroughly.

It should not be used on carpets tile.

This method is also suitable as part of the so-called "restorative" treatment, in which case the entire surface of the carpet should be treated.

Start by thoroughly vacuuming the area to be treated. Put plastic sheets underneath the legs of pieces of furniture that cannot be easily moved.

This method works on the principle of injecting a highly diluted detergent solution in warm water (hot for very greasy stains) to remove dirt. Water and dirt can be removed by immediately following this up with very vigorous wet vacuuming.

The detergent solution should be chosen carefully; its pH must be less than 8.

As a precaution, add an anti-foam agent in the machine's recuperation tank.

Proceed as follows:

- *Vacuum in parallel lines, going against the direction of the pile where necessary in heavy traffic areas. Use just enough detergent solution to clean the carpet. Clean in straight lines wherever possible, overlapping each run by one third of the nozzle width to avoid any traces of passage.*
- *After each cleaning operation, go over the same area without detergent once more with just the vacuum cleaner.*
- *Extraction should be repeated in areas where visible dirt has not been removed with just one pass of the cleaning nozzle.*
- *Lastly, repeat the above, replacing the detergent with water, to remove all traces of detergent from the pile.*
- *If extraction has been properly performed, the ideal drying time should be from 6 to 12 hours, during which no one should be allowed to walk on the carpet. Drying time can be much shorter if special dryers are used.*

Recommendation for carpet tiles:

Efficient extraction is essential to prevent any residual damp, which could cause problems of curvature and premature clogging of seams.

Important general recommendations:

The use of unsuitable stain removers or cleaning products can cause irreversible damage.

Textile floor coverings are sensitive to chemical agents: the topside fibres and the backing can be damaged by aggressive agents such as alkali (ammonia etc), bleach and/or oxidizing agents (chloride bleach, hydrogen peroxide etc).

Avoid drowning the stain - prolonged or repeated humidity can discolour and soften the carpet or even detach the backing, cause shrinking, warp carpet tiles, turn the carpet yellow or encourage proliferation of mould and bacteria.

Do not hesitate to consult Balsan's AfterSales department for advice on cleaning techniques and products.

5. RESTORATION

This procedure should be planned in extreme cases (lack of maintenance, failure to respect maintenance plan, absence of protection of access areas etc.). It involves the implementation of numerous techniques combining brushing, spraying, extraction etc. over the whole of the surface area and should be carried out under the supervision of a professional. Generally speaking single-brush, Rotowash and injection-extraction type machines can be used. Selective stain removal may subsequently prove to be necessary.

HÄUFIGKEITSTABELLE / FREQUENCY TABLE

Raumtyp <i>Type of room</i>	Stärke des Publikums- bzw. Begehverkehrs <i>Intensity of traffic</i>	Reinigungsarbeit <i>Cleaning task</i>	Angeratenes Häufigkeit <i>Suggested frequency</i>
Direktionsbüros <i>Management offices</i>	Leicht / <i>Light</i>	Staubentfernung durch <i>Vacuum-brush cleaning</i>	2 bis 3 Mal wöchentlich <i>2 to 3 times a week</i>
		Bürstsaugen <i>Stain removal</i>	Unverzüglich <i>Immediately</i>
		Fleckenentfernung regelmäßige Reinigung <i>Regular cleaning</i>	Halbjährlich <i>Half-yearly</i>
		komplette Renovierung <i>Complete restorative treatment</i>	Alle drei Jahre <i>Every 3 years</i>
Flure <i>Corridors</i>	Intensiv / <i>Intensive</i>	Staubentfernung durch <i>Vacuum-brush cleaning</i>	Einmal pro Tag <i>Once a day</i>
		Bürstsaugen <i>Stain removal</i>	Unverzüglich <i>Immediately</i>
		Fleckenentfernung regelmäßige Reinigung <i>Regular cleaning</i>	Monatlich <i>Monthly</i>
		komplette Renovierung <i>Complete restorative treatment</i>	jährlich <i>Annual</i>
Restaurants, Hotelbars <i>Restaurants, hotel bars</i>	Intensiv / <i>Intensive</i>	Staubentfernung durch <i>Vacuum-brush cleaning</i>	Einmal pro Tag <i>Once a day</i>
		Bürstsaugen <i>Stain removal</i>	Unverzüglich <i>Immediately</i>
		Fleckenentfernung regelmäßige Reinigung <i>Regular cleaning</i>	Wöchentlich <i>Weekly</i>
		komplette Renovierung <i>Complete restorative treatment</i>	Halbjährlich <i>Half-yearly</i>
Hotellounges <i>Hotel lounges</i>	Gemäßigt / Intensiv <i>Moderate / Intensive</i>	Staubentfernung durch <i>Vacuum-brush cleaning</i>	Einmal pro Tag in Durchgangsbereichen <i>Once a day in heavy traffic areas</i>
		Bürstsaugen <i>Stain removal</i>	Unverzüglich <i>Immediately</i>
		Fleckenentfernung regelmäßige Reinigung <i>Regular cleaning</i>	Einmal pro Quartal <i>Quarterly</i>
		komplette Renovierung <i>Complete restorative treatment</i>	Jährlich <i>Annual</i>
Erdgeschoss Rezeption <i>Ground floor - Reception</i>	Intensiv / <i>Intensive</i>	Staubentfernung durch <i>Vacuum-brush cleaning</i>	Einmal pro Tag <i>Once a day</i>
		Bürstsaugen <i>Stain removal</i>	Unverzüglich <i>Immediately</i>
		Fleckenentfernung regelmäßige Reinigung <i>Regular cleaning</i>	Monatlich <i>Monthly</i>
		komplette Renovierung <i>Complete restorative treatment</i>	Einmal pro Quartal <i>Quarterly</i>
Wohnbereich Wohnzimmer <i>Day room - Living rooms</i>	Gemäßigt / <i>Moderate</i>	Staubentfernung durch <i>Vacuum-brush cleaning</i>	2 bis 3 Mal wöchentlich <i>2 to 3 times a week</i>
		Bürstsaugen <i>Stain removal</i>	Unverzüglich <i>Immediately</i>
		Fleckenentfernung regelmäßige Reinigung <i>Regular cleaning</i>	Halbjährlich <i>Half-yearly</i>
		komplette Renovierung <i>Complete restorative treatment</i>	Alle 2 bis 3 Jahre <i>Every 2 to 3 years</i>

ENTFETTUNGSMITTEL-TABELLE / STAIN REMOVAL TABLE

Fleckenart <i>Type of stain</i>	Entfettungsprodukte / Products required
Butter, Öl, Fett, Schmiere, Teer, Wachs <i>Butter, oil, dirty grease, tar, wax</i>	Methylenchlorid • <i>Methylene chloride.</i>
Alkoholhaltige Getränke, Wein, Kaffee, Tee, Coca-Cola, Urin <i>Alcoholic drinks, wine, coffee, tea, coca-cola, urin</i>	Weißweinessig (5 Min.) • <i>White vinegar (5 min).</i>
Schlamm <i>Mud</i>	Schlamm trocknen lassen und dann ausbürsten. Gegebenenfalls mit einer Shampoolösung für Teppichböden abreiben. Mit klarem Wasser ausspülen • <i>Let the mud dry then brush. If necessary, rub with diluted carpet shampoo. Rinse with clear water.</i>
Kerzenwachs <i>Candle wax</i>	So viel Kerzenwachs wie möglich durch leichtes Schaben entfernen. Dann ein Löschblatt auf den Fleck legen und ohne zu drücken mit einem schwach erhitzten Bügeleisen darüber bügeln. Den Vorgang so lange wiederholen, bis der Wachsleck geschmolzen ist und größtenteils absorbiert wurde. Den Vorgang abschließen, indem Sie den Fleck mit einem in Methylenchlorid getränkten Lappen abreiben • <i>Scratch gently to remove the wax as soon as possible. Then put blotting paper on the stain and place a warm iron on it without pressing down. Repeat, moving the blotting paper until the stain has melted and most of it has been absorbed. Finally, rub the stain with a cloth soaked in methylene chloride.</i>
Kaugummi <i>Chewing gum</i>	Den Kaugummi mit Eis härten und dann mit der Rückseite einer Messerklinge abziehen. Den Rest dann mit Aceton verdünnen • <i>Harden the chewing gum with ice then remove it with the blunt edge of a knife. Then dilute the remainder with acetone.</i>
Milch, Ei, Joghurt, Schokolade, Gras, Erbrochenes <i>Milk, egg, yoghurt, chocolate, grass, vomit</i>	Mit einem in Teppichshampoo getränkten Lappen abreiben. Mit klarem Wasser ausspülen • <i>Run with a cloth soaked in carpet shampoo. Rinse with clear water.</i>
Kleber, Lack <i>Glue, varnish</i>	Mit einem in Aceton getränkten Lappen abtupfen • <i>Dab with a cloth soaked in acetone.</i>
Farbe <i>Paint</i>	Mit einem in Testbenzin getränkten Lappen abtupfen • <i>Dab with a cloth soaked in White Spirit.</i>
Lippenstift <i>Lipstick</i>	Mit einem in Gesichtsreinigungslotion getränkten Lappen reinigen • <i>Clean with a cloth soaked in make-up remover.</i>
Rost <i>Rust</i>	Die Stelle mit einem Rostschutzmittel abtupfen (verdünnte Oxalsäure) • <i>Dab the stain with regular rust remover (diluted oxalic acid).</i>
Zucker, süße Lebensmittel, süße Getränke <i>Sugar, sweets, sweet drinks</i>	Den Fleck mit Wasser abtupfen und dann mit einem Teppichshampoo reinigen. Mit klarem Wasser ausspülen • <i>Dab the stain with water then clean with carpet shampoo. Rinse with clear water.</i>
Nagellackentferner <i>Nail varnish</i>	Den Fleck mit einem in Lösemittel getränkten Lappen abtupfen • <i>Dab the stain with a cloth soaked in nail polish remover.</i>
Fleck unbekanntem Ursprungs <i>Unidentified stain</i>	Nacheinander mit Methylenchlorid, Aceton und einer verdünnten Lösung von Weißweinessig abtupfen, mit einem Teppichshampoo reinigen. Mit klarem Wasser ausspülen. • <i>Dab successively with methylene chloride then acetone, then a diluted solution of white vinegar, then clean with carpet shampoo. Rinse with clear water.</i>

